

# KÖNIGSDORFER RUND SCHAU



Die Gemeindezeitung der SPÖ Königsdorf - Sommer 2017

## NEUBESETZUNG DES VERTRETER IN DER GRUNDVERKEHRSKOMMISSION

### Im Gemeinderat gingen die Wogen hoch!

In der GR-Sitzung am 8.6. wurde über den Vertreter der Gemeinde Königsdorf in der Grundverkehrskommission abgestimmt. Laut Bgm. Wirth gab es nur 1 Kandidaten (Martin Spirk), da Josef Holler nur als Ersatz zur Verfügung steht. Der Gemeinderat nahm dies so zur Kenntnis.

In der letzten Gemeinderatssitzung (Donnerstag 29.06.) gab es dann „Dicke Luft“ zwischen zahlreichen Gemeinderäten und Bgm. Wirth. Viele Gemeinderäte fühlten sich nämlich in der vergangenen Sitzung falsch informiert bzw. waren der Meinung, dass das langjährige Mitglied der Grundverkehrskommission, Herr Werner Augustin, nicht mehr weitermachen möchte, sich aber herausstellte, dass dieser von Bgm. Wirth gar nicht gefragt wurde.

Die Vorgehensweise, dass ein Bürgermeister ein langjähriges, sehr aktives Mitglied dieser Kommission nicht einmal fragt, ob es weitermachen möchte und einfach so durch eine andere Person ersetzt, ist sehr fragwürdig.

Auch Hr. Augustin verfasste diesbezüglich einen Protestbrief an Bgm. Wirth, wo er diese Vorgehensweise als unseriös, unakzeptabel und menschlich unwürdig bezeichnete.

DIESER BRIEF KANN VON UNSERER FRAKTION VOLLINHALT LICH BESTÄTIGT WERDEN, UND DIESE VOR GEHENSWEISE WURDE VON UNS IM GEMEINDERAT AUCH ENTSPRECHEND VERURTEILT!



## SSC KÖNIGSDORF DORFTURNIER

Der Zipf holt zum 3. Mal hintereinander den Titel und gewinnt somit den Wanderpokal – Vizebürgermeister Mario Trinkl gratulierte noch zur späten Stunde vor Ort und sponserte die wohl verdiente Füllung des Pokales. Das Turnier war wieder ein voller Erfolg für den SSC Königsdorf und man kann zu dieser gelungenen Veranstaltung nur gratulieren.

## VERGABE GEMEINDEWOHNUNG

Die Gemeindewohnung (oberhalb Gemeindeamt) wurde an Frau Monika Modarcs, einer alleinerziehende Mutter mit 2 Kindern aus Poppendorf vergeben. Wir wünschen Frau Modarcs und Ihren Kindern schon jetzt viel Freude und alles Gute in Königsdorf.

## LET'S DANCE!

Lena GRÖLLER, Laura SZOMBATH sowie Jana und Lena SCHOBER nahmen mit ihrer Formation „OUTTAKE 17“ so erfolgreich an der Österreichischen Meisterschaft für HipHop- und Streetdance in Graz teil, dass sie aller Voraussicht nach Österreich bei der Europameisterschaft im Kopenhagen vertreten dürfen. **GRATULATION!**

## GESTÄRKT IN DEN SOMMER

Zum traditionellen SPÖ-Gemeindeausflug ging es dieses Jahr in die benachbarte Steiermark. Das herrliche Wetter führte uns ins Kräfteleich, wo nicht nur die Naturgewalten, sondern auch Hochprozentiges Kraft spendeten. Der erlebnis- und ereignisreiche Tag fand einen geselligen Abschluss hoch über Königsdorf beim Buschenschank Knobloch.



## KÖNIGSDORF ROCKT DAS DIF17

Während der eine Teil der KönigsdorferInnen im steirischen Almenland Kraft tankten, verausgabte sich die Königsdorfer Jugend auf Einladung von 'JUGEND AKTIV' am Donauinselfest...

23. – 25. Juni

**donau  
insel**

**fest.**  
2017



## ERINNERN SIE SICH NOCH AN 2012?

Mit einem ambitionierten Programm für Königsdorf - statt Wahlversprechen -

stellte sich 2012 die SPÖ Königsdorf mit VBgm. Mario TRINKL zur Wahl, ein kleiner Rückblick:



- ① Das ARBÖ-Prüfzentrum, welches nun nicht mehr wegzudenken wäre und wichtige Kommunalsteuereinnahmen für Königsdorf bringt, konnte durch Vizebürgermeister Mario Trinkl nach Königsdorf geholt werden.
- ② Das Gesamtkonzept für den Naturbadesee wurde umgesetzt und somit ein wahres Paradies in Königsdorf geschaffen, welches weit und breit bekannt ist und Königsdorf massiv aufgewertet hat.
- ③ Durch zahlreiche Förderungen von Gemeinde und Land konnten unsere Vereine gestärkt werden.
- ④ Die Abwanderung konnte durch weiteren Wohnungsbau zumindest gestoppt werden. Auf Antrag der SPÖ Königsdorf wird der Wohnungsbau im Bereich der Kirchensiedlung fortgesetzt.
- ⑤ Das Projekt Wohnen am Wasser wurde realisiert, nun liegt es an DI Richter das Projekt entsprechend zu vermarkten.
- ⑥ In einer ersten Ausbaustufe wurde in den Bergen begonnen das teilweise desolate Wegenetz zu ertüchtigen.
- ⑦ Die Errichtung eines A1 – Senders für Mobilfunk und Breitbandinternet in Königsdorf-Berg, konnte trotz massiver Ablehnung der ÖVP beschlossen werden. Leider kam es aufgrund fehlender Leitungsrechte von A1 zu massiven Verzögerungen. Seit einigen Tagen liegen nun alle Unterschriften vor und wir hoffen, dass nun schnellstmöglich (Herbst) mit dem Bau begonnen wird.
- ⑧ Ein 65+ Taxi konnte auf Antrag der SPÖ in Königsdorf für unsere ältere Generation eingeführt werden. Zusätzlich wurde Mobil im Bezirk Jennersdorf eingeführt!
- ⑨ Das Projekt „Betreubares Wohnen“ konnte trotz Gegenstimmen der ÖVP beschlossen und umgesetzt werden.
- ⑩ Bürgernähe und miteinander statt gegeneinander ist Vizebürgermeister Mario Trinkl besonders wichtig. Er hat dies nicht nur in der Bevölkerung gelebt, sondern auch im Gemeinderat immer versucht zu praktizieren. Am Ende der Legislaturperiode gibt es im Gemeinderat sicher weit mehr miteinander als in früheren Jahren, es ist nämlich nicht nur uns, sondern auch der Bevölkerung besonders wichtig, dass gemeinsam für Königsdorf gearbeitet wird.

Durch viele weitere Anträge und Initiativen im Gemeinderat konnte z.B. auch die lang geforderte 70er-Beschränkung im Kreuzungsbereich (ehem. GH Löffler) in Königsdorf-Berg eingeführt werden.

## WIR ARBEITEN WEITER!

Auch wenn wir schon Vieles für Königsdorf erreicht haben, wollen wir voller Tatendrang Königsdorf weiter gestalten und haben wieder viele Ideen, wie wir unsere Gemeinde in die Zukunft führen wollen, unter anderem mit folgenden Programm punkten:



### ► ÄRZTEZENTRUM MIT APOTHEKE

In den nächsten Jahren werden zahlreiche Ärzte in unserer Umgebung in Pension gehen, daher kann sich die einmalige Gelegenheit ergeben „Neue“ Ärzte für ein sogenanntes „Ärztezentrum“ in Königsdorf zu gewinnen.



### ► HOCHWASSERSCHUTZ

Alle notwendigen Grundstücksablösen für das Hochwasserschutzprojekt durch die Verlegung und Rekultivierung des alten Limbachs liegen nun vor. Das Projekt ist nun zur Prüfung beim Land, ob es mit 90% förderwürdig ist. Egal wie diese Entscheidung ausfällt. Königsdorf muss schnellstmöglich hochwassersicher gemacht werden. Entweder durch das aktuelle Limbach Projekt, oder durch eine Absenkung der Lafnitz-Staustufe bzw. Ausbaggerungen der Anlandungen entlang der Lafnitz.



### ► ALTENWOHN UND PFLEGEHEIM

Mit dem „Betreubaren Wohnen“ haben wir - trotz Gegenstimmen der ÖVP - den ersten Schritt gesetzt, um in der eigenen Gemeinde alt werden zu können. Nun gilt es, sofern wieder ein Altenwohn und Pflegeheim im Bezirk gebaut werden sollte, dieses nach Königsdorf zu holen.

Wir wünschen allen Königsdorferinnen u. Königsdorfern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

VBgm Mario Trinkl  
und die Gemeinderäte

Kurt Peischl, Rudolf Decker, Sacha Pauss und Gábor Szombath